

nem Teil des zur Verfügung stehenden Materials auseinanderzusetzen. Ich habe versucht, möglichst viele davon auszuräumen. Und für all das, was danach noch unklar bleibt, habe ich wenigstens eine Erklärung anzubieten. Allerdings eine, die das Verständnis des Serien-Aufbaus nicht gerade einfacher macht.

Sie finden diesen riskanten Drahtseilakt ohne Netz am Ende des Beitrages. Aber nun soll's endlich losgehen!

Fangen wir ganz vorn vorn an . . .

1972

Februar: Die Astronauten Taylor, Dodge, Stewart und Landon starten zum ersten interstellaren Raumflug.

November: Die Astronauten »Skipper« (der Kommandant des Sternenschiffes), Brent und möglicherweise zwei andere Besatzungsmitglieder starten auf gleichem Kurs ins All. Sie sollen herausfinden, warum das im Februar gestartete Schwesterschiff spurlos verschwand.

1973

April: Das erste Raumschiff taucht auf mysteriöse Weise wieder auf. Es landet an der kalifornischen Küste und wird von einem Schiff der US-Marine geborgen. An Bord befinden sich Dr. Cornelius, Dr. Zira und Milo.

Juni: Der Film FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN endet mit der Geburt des kleinen Milo und der Ermordung von Zira und Cornelius. Milo wächst auf und wird von Armando erzogen.

1973 bis 1981

Acht ereignisreiche Jahre, die durch zwei entgegenlaufende gesellschaftliche Entwicklungen gekennzeichnet sind. Der Weltraum wird weiter erforscht. Unbemannte Raumsonden stoßen bis zu den Sternen vor und kehren auf die Erde zurück. (Schneller als das Licht?) Bemannte Flüge in immer größere Tiefen des Raums sind nichts Besonderes mehr. Zur gleichen Zeit schalten die Regierungen auf der Erde mehr und mehr auf einen totalitären Kurs um. Nur so glauben sie, mit den wirtschaftlichen und politischen Schwierigkeiten fertig werden zu können. Sämtliche Informationen über die zwei verschollenen Raumschiffe und die Zukunftsgeheimnisse, die Zira und Cornelius enthüllten, werden geheimgehalten. Nur wenige haben Zugang zu diesen Informationen. In der Öffentlichkeit wird verbreitet, daß die beiden sprechenden Schimpansen nichts anderes als ein Riesen-Ulk waren. Armando gibt »Caesar« in die Obhut von Milo.

1981

November: Viridon, Burke und Jones verlassen die Erde mit einem Raumschiff. (Hier setzt übrigens die Fernseh-Serie ein.) Die Astronauten geraten kurz darauf in einen seltsamen, elektrischen Sturm und werden in die Zukunft verschlagen.

Im Alter von achteinhalb Jahren beginnt Caesar im Zirkus von Armando seine waghalsigen Kunststücke auf sattellosem Pferd. (Politischer Druck zwang die kleineren Zirkusunternehmen, vor schrumpfenden Zuschauer-mengen in der Provinz aufzutreten. Dieser Umstand bewahrte Caesar vor für ihn gefährlicher Popularität.)

1982

Das Jahr der großen Seuche aus dem All. Durch eine unbekanntes Raumsonde auf die Erde eingeschleppt, greift diese Seuche innerhalb weniger Wochen auf alle Erdteile über und tötet sämtliche Katzen und Hunde. Menschen und die anderen Tierarten sind für diese geheimnisvolle Krankheit offenbar nicht anfällig.

1982 bis 1991

Während dieser Jahre machen sich die Auswirkungen der großen Seuche bemerkbar. Statt Hunden und Katzen halten die Menschen sich kleine Affen, Vögel und Eidechsen. Die Affen erweisen sich als besonders nützliche Haustiere und stehen in der Gunst bald an erster Stelle. Größere Affen werden immer beliebter. Zu diesem Zeitpunkt zeigt sich, daß die Seuche genetische Veränderungen bei den Affen hervorgerufen hat: Bei den größeren Affenarten nehmen Körpergröße und Intelligenz zu. Die Regierung wird zunehmend autoritärer. Das Wohnverhalten der Bevölkerung wandelt sich – immer mehr Men-

